



Kurzinformation

Reglementierte Berufe

Für Berufe, an deren Ausübung besonders hohe gesellschaftliche Anforderungen gestellt werden, hat der Gesetzgeber den Zugang durch rechtliche Regelungen beschränkt (reglementierte Berufe).

Die Liste der BerufeNet-Datenbank¹ der Bundesagentur für Arbeit weist insgesamt über 400 reglementierte Berufe aus.

Die Reglementierung von Berufen durch das Statuieren von Berufsqualifikationen als Zugangsvoraussetzung dient dem Zweck, Bürgerinnen und Bürger vor nicht ausreichend qualifizierten Dienstleistern zu schützen. Dies betrifft vor allem Berufe aus den Bereichen Gesundheit, Vermögenssorge und Rechtsberatung, Baugewerbe, Ingenieur Tätigkeiten und Fahrzeugtechnik.

Wegen des Schutzes der vorgenannten Rechtsgüter ist ein Großteil der medizinischen Berufe reglementiert.

Vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Fachkräftemangels im medizinischen Bereich sind es gerade auch diese Berufe, die bei der gegenwärtigen Debatte um die Anerkennung nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) eine zentrale Rolle spielen.

Anlagen

Wollnik, Thomas (2012). Reglementierte Berufe – Grundlagen, Formen und Bedeutung. BiBB - BWP 6/2012. <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/.../id/6962>

Arbeitsagentur (2016). Liste der reglementierten Berufe. <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe>

Böse, Carolin (2015). Berücksichtigung von Lernergebnissen im Anerkennungsgesetz. https://www.bibb.de/dokumente/ppt/a12_ttnet_vortrag_boese.pptx 13. November 2015

Ende der Bearbeitung